

# PRESSEMITTEILUNG

## Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz in Viersen

Pflegende Angehörige sind in vielfacher Weise von der Demenzerkrankung ihrer Familienmitglieder betroffen und müssen enorme Belastungen schultern. Auch nimmt die Versorgung viel Zeit in Anspruch. Umso wichtiger ist es, dass Angehörige mit der Pflege nicht allein gelassen werden und Hilfsangebote kennenlernen. Das kommt auch den Menschen mit Demenz zugute. Nach dem Motto „Demenz ändert alles“ bietet die AOK Rheinland/Hamburg in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt der Stadt Viersen und der LVR Klinik Viersen eine Schulungsreihe zum Thema Demenz an. Zielgruppe dieser Schulung sind pflegende Angehörige.

Ein zentraler Aspekt für Angehörige in der Pflege von Menschen mit Demenz ist es, Verhaltensänderungen zu verstehen und mit ihnen umgehen zu können. Sie dürfen dabei allerdings auch ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche nicht aus den Augen verlieren. Der Austausch mit anderen Betroffenen, der Umgang mit belastenden Gefühlen wie Schuld und Trauer aber auch die Akzeptanz von Hilfe sind wichtige Themen der Schulung.

Wer einen demenzkranken Menschen pflegt oder betreut und gerne Näheres über die Schulungsreihe erfahren möchte, ist herzlich zu einer Informationsveranstaltung am Montag, den 04. September 2017 von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gerontopsychiatrischen Zentrum der LVR-Klinik Viersen, Oberrahserstraße 2, 41748 Viersen eingeladen.

Die Schulung beginnt am 11. September 2017 und umfasst 10 Einheiten, die jeweils montags von 17:00 – 18:30 Uhr ebenfalls im Gerontopsychiatrischen Zentrum stattfinden. Bei Bedarf und vorheriger Absprache werden die Menschen mit Demenz vor Ort betreut. Erfahrene Kräfte werden sich um die Betroffenen in einem separaten Raum kümmern, so dass Sie in aller Ruhe an der Schulungsreihe teilnehmen können.

Die Teilnahme an dieser Schulungsreihe ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter der Rufnummer 02162 89748-666 (Herr Woerner, Gerontopsychiatrische Beratung, LVR-Klinik Viersen) wird erbeten.

### **Zeichenzahl der Pressemitteilung (mit Leerzeichen): 1.993**

Für weitere Informationen steht Ihnen Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder [dirk-p.kamps@lvr.de](mailto:dirk-p.kamps@lvr.de) gerne zur Verfügung.

Die LVR-Klinik Viersen untersucht und behandelt sowohl erwachsene Menschen als auch Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen. Die Fachklinik verfügt über ein sehr breites Spektrum an moderner Diagnostik und Therapie. Neben der Regelversorgung verfügt die LVR-Klinik Viersen über eine große Zahl von Spezialangeboten im ambulanten, tagesklinischen und vollstationären Bereich sowie in der Rehabilitation. Träger der LVR-Klinik Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).